

Jedes Detail ist zu bedenken – Bauausschuss berät weiteres Vorgehen bei Erschließung des Neubaugebietes in Heuchelheim



Elbtal (aE) – Dass verschiedene Themen immer wieder auf das Tableau kommen und damit Gegenstand langwieriger Planungen sind, daran sind die Mitglieder der verschiedenen Gemeindegremien durchaus gewohnt. In Bezug auf die Erschließung neuen Baulandes trifft diese Feststellung im Besonderen zu.

Ein Vorhaben dieser Art stellt die Einrichtung des Neubaugebietes „Zum Schulwald“ in Heuchelheim dar, das nun schon seit 2004 auf die Umsetzung wartet. Nachdem eine durch die Gemeinde getragene Erschließung des Areals zunächst auf Grund fehlender Interessenten und später an der Höhe der Kosten scheiterte, wurden mehrere Versuche

unternommen, einen Investor hierfür zu gewinnen. 2021 erklärte sich schließlich das in Langendernbach sitzende Planungsbüro MS PiB bereit, das Areal auf eigene Kosten zu erschließen. Mit knapper Mehrheit durch die Gemeindevertretung abgesegnet, schloss die Gemeinde Elbtal einen entsprechenden Vorvertrag. Seitdem stand das Projekt wegen Bedenken der technischen Durchführbarkeit und insbesondere wegen der immer weiter gestiegenen Preise für die entstehenden Bauplätze, die von ursprünglich 130 auf 210 Euro stiegen, in der Kritik, wobei sich gerade seitens der direkten Anwohner in Heuchelheim beträchtlicher Widerstand formierte.

Zeitgleich begannen die vorbereitenden Arbeiten zur Erschließung des Areals, die auf Grund des Umfangs wie der Komplexität der einzureichenden Gutachten und Planungen durch entsprechende Ingenieurbüros durchgeführt wurden. Am Ende stand ein mehr als 200 Seiten umfassender Bauleitplan, welchem die Gemeindevertretung nun ihre Zustimmung erteilen sollte. In Beschäftigung mit diesem ergaben sich auf Grund der Komplexität vieler Angaben Unklarheiten und Nachfragen. Auf Wunsch von BLE und CDU wurde der Plan zur Beratung in den hierfür zuständigen Bauausschuss verwiesen, welcher am 4. Mai im DGH Dorchheim zusammenkam. Ein besonderes Augenmerk der Diskussion lag auf den Planungen zur Entwässerung des Neubaugebietes und dem Schutz der Neubauten vor den Folgen etwaiger Starkregenereignisse. Schließlich hatte ein solcher Starkregen 2017 in Heuchel-

heim zu einer bis ins Dorfzentrum reichenden Schlammwelle geführt. Das vorgeschlagene Entwässerungskonzept und die Empfehlungen zu etwaigen Schutzmaßnahmen wurde den anwesenden Parlamentariern durch Herrn Hitz vom hierfür zuständigen Büro HS Ingenieure erläutert. Nach derzeitigem Stand wird die Entwässerung des Schulwaldes durch je einen Kanal für Schmutzwasser und Oberflächenwasser erfolgen, was auch den hydraulischen Erfordernissen Rechnung trägt. Mittels eingebauter Speicherboxen soll das Oberflächenwasser gedrosselt in den Elbbach eingeleitet werden. Betreffend des Starkregenschutzes ist angedacht, eine Aufwallung samt damit verbundener Heckenbepflanzung parallel zur Bundesstraße vorzunehmen. Wie sich in den anschließenden Fragen und Wortmeldungen zeigte, wird diese Thematik die weiteren Beratungen zum Baugebiet Schulwald begleiten.

Einen weiteren Punkt der Sitzung bildeten die Beratungen über den Antrag der CDU-Fraktion, einen verbindlichen Vertragsabschluss mit dem Planungsbüro MS PiB bis zum 20. Juli zu erzielen. Aus Sicht der Christdemokraten geben der im Verlauf der

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de
Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzender Sebastian Zeiler

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

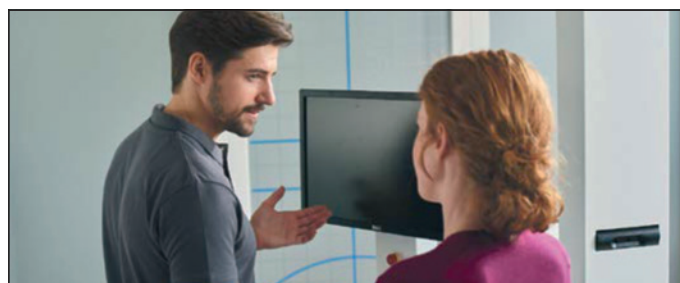
Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.



Wenn du gut mit Menschen kannst, bist du bei uns genau richtig!

Wir stellen ein:

- Produktionshelfer mit handwerklichen Geschick (m/ w/ d)
- Einzelhandelskauffrau/ -mann / Verkäufer/in (m/ w/ d)
- Orthopädie Schuhtechniker (m/ w/ d)
- Kundenberater (m/ w/ d)

Wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung
- Weihnachts- & Urlaubsgeld
- Fort- & Weiterbildungen
- bezuschusste Firmenfitness mit Wellpass

Nestler Orthopädie GmbH

Industriestraße 9a · 65549 Limburg
T 06431 6646
E info@nestler-orthopaedie.de



Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 09.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–13.00 Uhr

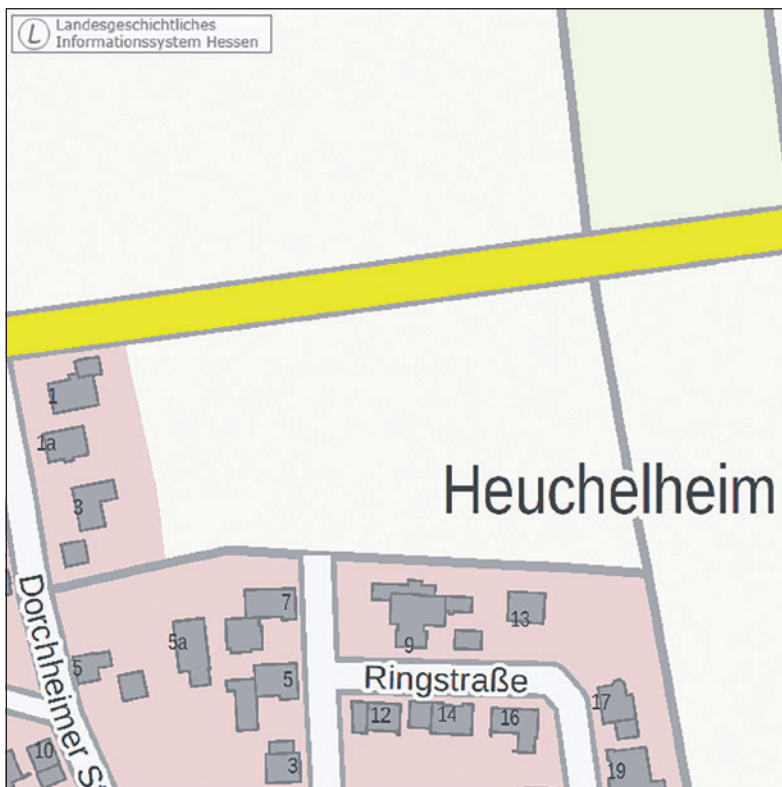
Vorvermarktungsphase von 130 auf 210 Euro gestiegenen Quadratmeterpreis als auch die stark gestiegenen Baukosten und Kreditzinsen zunehmend Anlass zur Sorge, dass sich nicht genügend Interessenten finden und damit eine Umsetzung erneut scheitern würde. Ein weiterer Beweggrund für den Antrag, so die Argumentation der CDU, sei die anstehende Umsetzung eines neuen Regionalentwicklungsplanes Mittelhessen, der die Ausweisung von Bauland an alternativen Standorten so gut wie unmöglich mache. Insofern habe die Sicherstellung der Erschließung durch den Abschluss eines entsprechenden Vertrages hohe Dringlichkeit. Seitens der SPD wurde da-

gegen ausgeführt, dass durch die Erstellung des Bauleitplanes der Investor sein Interesse wie Bereit-

schaft einer Umsetzung nachhaltig bekundet habe. Auf den Einwurf seitens der CDU-Vertreter, dass selbigen vor diesem Hintergrund ein vorzogener Vertragsabschluss doch entgegenkomme, gingen die Sozialdemokraten nicht ein. Zustimmung fand die Sichtweise der Antragssteller dagegen bei der Bürgerliste Elbtal.

In der abschließenden Abstimmung wurde der vorliegende Bauleitplan einstimmig

und der CDU-Antrag mit großer Mehrheit der Gemeindevertretung für ihre nächste Sitzung am 23. Mai zur Annahme empfohlen.



Haus- und Hoffest beim Feuerwehrverein Heuchelheim

Heuchelheim (Joachim Bäcker) – Nach 4-jähriger coronabedingter Pause entschieden die Verantwortlichen des Feuerwehrvereins Heuchelheim das traditionelle Haus- und Hoffest in diesem Jahr am 1. Mai wieder aufleben zu lassen. Wie gewohnt wurden das alte Feuerwehrhaus und der Platz davor entsprechend hergerichtet. Um auch gegen schlechtes Wetter vorbereitet zu sein, schaffte der Feuerwehrverein gemeinsam mit dem Verschönerungsverein ein neues Zelt an, was an diesem Tag erstmals zum Einsatz kam.

Bei gutem Wetter wurde das Fest um 11:00 Uhr gestartet, auf die Gäste wartete ab diesem Zeitpunkt leckeres Essen vom Grill, kühle alkoholische und nichtalkoholische Getränke. Nach schleppendem Beginn kamen dann doch mehr und mehr Besucher, so dass der Platz nach der Mittagszeit gut gefüllt war. Manche legten einen kurzen Stopp ein und

gingen weiter, sehr viele aber blieben und verbrachten einige schöne und gesellige Stunden vor Ort. Für alle Gäste wurde am Nachmittag Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten, was von den Besuchern sehr gut angenommen wurde. Hatte es der Wettergott bis zum späten Nachmittag gut mit dem Fest gemeint, so schickte er zum Abend hin einige Regenschauer, was dem Fest aber nicht schadete, da bis in den späten Abend hinein gefeiert wurde. Im Feuerwehrhaus, aber auch in dem neuen Zelt, waren genügend Plätze für die Gäste vorhanden, um sich vor dem Regen zu schützen. So konnte auch das neu angeschaffte Zelt gleich bei seinem ersten Einsatz seine Tauglichkeit eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Der Feuerwehrverein bedankt sich bei allen Besuchern für den gelungenen Tag und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Foto (von links): Martin Werner (Ehrenmitglied), Michael Koszudowski (Beisitzer), Manuela Schäfer (Ehrung für 20 Jahre Schriftführertätigkeit), Landrat Michael Köberle, Hedi Sehr (Ehrenvorsitzende), Katrin Tuchscheerer (Vorstand), Meinolf Kampkötter (Beisitzer), Petra Kegler (Kassiererin), Christiane Freihold (Schriftführerin), Annelie Becker (Beisitzerin) und Erster Kreisbeigeordneter Jörg Sauer. (Es fehlt Andrea Köhler, Vorstand).

Notfallseelsorge Limburg-Weilburg unter neuer Leitung Neues Vorstandsteam gewählt – Hedi Sehr zur Ehrenvorsitzenden ernannt

Lahr (Hedi Sehr) – Zur 25. Mitgliederversammlung der Notfallseelsorge Limburg-Weilburg in der Unter-
kirche in Lahr konnten zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Landrat Michael Köberle, der Erste Kreisbeigeordnete Jörg Sauer und der Kreistagsvorsitzende Joachim Veyhelmann, Vorsitzende der Feuerwehren und Rettungsdienstorganisationen, mehrere Bürgermeister sowie zahlreiche Mitarbeiter sowie Mitglieder begrüßt werden.

Für das vergangene Jahr 2022 bilanzierte die bisherige Vorsitzende Hedi Sehr insgesamt 183 Einsätze der Notfallseelsorge Limburg-Weilburg. Für Einsätze, Ausbildung und Dienstabende ergab sich eine Summe von 3.004 Stunden, die bei einem Arbeitstag von 8 Stunden 376 Arbeitstage bedeuten. Zusätzlich schlugen 6 Einsatznachsorgemaßnahmen zu Buche.

In den vergangenen beiden Jahren 2021 und 2022 konnten insgesamt 11 neue MitarbeiterInnen über

den Malteser Hilfsdienst ausgebildet und in die Arbeit eingeführt werden.

Für Hedi Sehr ging an diesem Abend eine Ära zu Ende. Nach 26 Jahren in der Leitung und davon 20 Jahre als Vorsitzende verabschiedete sie sich aus dem Vorstandsteam und machte damit den Platz für ein neues Team. Landrat Michael Köberle und Erster Kreisbeigeordneter Jörg Sauer würdigten die Verdienste der langjährigen Vorsitzenden, die über die vielen Jahre Gesicht und Ansprechpartnerin der Notfallseelsorge Limburg-Weilburg gewesen ist. Vor dem Hintergrund ihrer langjährigen verantwortlichen Tätigkeit erfolgte ihre Ernennung zur Ehrenvorsitzenden der Notfallseelsorge.

20 Jahre füllte Manuela Schäfer das Vorstandsamt der Schriftführerin aus. Darüber hinaus packte sie an, wo es anzupacken galt. 14 Jahre begleitete Martin Werner das Amt des Kassiers mit besonderer Brau-
vour und kollegialer Zusammenarbeit. Beide Vor-

standsmitglieder verabschiedeten sich ebenfalls aus dem bisherigen Team.

Martin Werner wurde in Würdigung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Manuela Schäfer erhielt eine Urkunde für ihre 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit und Christiane Freihold ebenfalls eine Urkunde für ihre 5-jährige Mitarbeit.

Nach der der neuen Struktur angepassten Satzungsänderung konnte die Wahl eines neuen Vorstands durchgeführt werden. In die neue Vorstandsleitung gewählt wurden Katrin Tuchscheerer (Selters) und In Abwesenheit die bisherige Stellvertretende Vorsitzende Andrea Köhler (Villmar). Der Vorstand wird künftig von einem gleichberechtigten Team geleitet.

Als Kassiererin stellte sich Petra Kegler (Selters) zur Verfügung und die Arbeit der Schriftführerin wird von Christiane Freihold (Weilburg) übernommen. Das Amt der Beisitzer begleiten künftig Annelie Becker (Runkel), Meinolf Kampkötter (Hadamar) und Michael Koszudowski (Bad Camberg).

Mit einer neuen Einsatzjacke überraschten Landrat Michael Köberle sowie der Erste Kreisbeigeordnete Jörg Sauer die Mitarbeiter. Die Farbe Violett ist bereits seit einigen Jahren der Psychosozialen Notfallversorgung zugeordnet, und der Landkreis übernimmt die Einkleidung der Mitarbeiter mit neuen Einsatzjacken in der offiziellen Kennung der Notfallseelsorge bzw. Psychosozialen Notfallversorgung.

Apotheke Dorchheim heißt jetzt St. Nikolaus Apotheke

ANZEIGE

Elbtal – Bereits seit Jahrzehnten versorgt die Apotheke in Dorchheim unsere Gemeinde mit Medikamenten und Pflegehilfsmitteln. Mit Verkauf der Apotheke im September 2021 übernahm Frau Lola Emer diese Aufgaben und führt seitdem die Apotheke mit viel Freude, großem Engagement und einer gehörigen Portion Herzblut.

Die ursprünglich aus Tadschikistan stammende approbierte Apothekerin kam 1994 als Spätaussiedlerin nach Deutschland und wohnte zunächst in Elbtal-Hangenmeilingen. In fremder Umgebung und ohne deutsche Sprachkenntnisse war es am Anfang nicht gerade einfach, aber Lola Emer fand in der Gemeinde Elbtal Menschen, die sie mit großer Herzlichkeit empfangen und sie sehr unterstützten. Noch heute pflegt man gegenseitig sehr gute Beziehungen zu einigen der früheren Nachbarn.

Mit Auszeichnung erlangte Lola Emer bereits im Jahr 1998 die deutsche Approbation zur Apothekerin und als die damalige Eigentümerin der Apotheke Dorchheim, Frau Robin-Geissler, ihr dann 2021 die Apotheke zum Kauf anbot, musste sie nicht lange überlegen. Obwohl sie inzwischen schon 20 Jahre lang erfolgreich die Euras-Apotheke im Herzen von Hadamar führte, übernahm sie zusätzlich die Apotheke in Dorchheim und sorgte so für deren Erhalt. Allerdings verlieh sie der Apotheke einen neuen Namen und ab diesem Zeitpunkt heißt die ehemalige Apotheke Dorchheim nun St. Nikolaus Apotheke. Abgeleitet vom Schutzpatron der Kirche in Dorchheim, übernahm Lola Emer diesen Namen, um so ihre bis heute

anhaltende Verbundenheit mit der Gemeinde zum Ausdruck zu bringen.

Inzwischen heißt es auf der Homepage der Apotheke: „Herzlich Willkommen in Ihrer St. Nikolaus Apotheke in Elbtal-Dorchheim“. Ein starkes, neunköpfiges Apothekenteam berät nicht nur persönlich und professionell bei allen Fragen zur Gesundheit, sondern liefert auch vielen Einwohnern in der Gemeinde die benötigten Medikamente direkt nach Hause. Daneben hat Lola Emer ihre Apotheken zwischenzeitlich zu Ausbildungsbetrieben erhoben und ihren Fokus ganz stark auf die Ausbildung junger Menschen gerichtet. Sie bietet ihnen die Möglichkeit, Ausbildungsplätze zu verschiedenen pharmazeutischen Berufen zu belegen; so auch zwei Auszubildenden in Dorchheim.

Es gehört zum Leitbild des Apothekenteams, die medizinische Versorgung in unserer Gemeinde auf Dauer zu gewährleisten und allen ein breites Angebot an hochwertigen Arzneimitteln, individuellen Rezepturen aus dem eigenen Labor sowie verschiedene maßangefertigte Gesundheitsartikel zur Verfügung zu stellen.

Nach alter Tradition ist die Apotheke von Montag bis Freitag durchgängig von 8:00 bis 18:30 Uhr und am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Das Team hat während dieser Zeiten immer ein offenes Ohr für alle Anliegen rund um die Gesundheit und freut sich auf viele weitere Jahre der Versorgung in der Gemeinde Elbtal.





Auf die Karts, fertig, los!

Dorchheim (Hanna Kröller/Nele Hannappel) – Für die Jugendlichen des Jugendraumes Elbtal ging es Ende März zum langersehnten Go-Kartfahren in den LIMPARK. Seit Sommer vergangenen Jahres steht dieses Event auf ihrer Wunschliste, daher war die Freude über die Möglichkeit zur Teilnahme an diesem Ausflug umso größer! Um Ihnen einen Einblick von diesem Tag zu geben, habe ich mich mit Nele Hannappel zusammengesetzt, die im Folgenden ihre Eindrücke und die ihrer Freunde zu dem Ausflug schildern wird. An einem Infoabend war einer der Tagesordnungspunkte das langersehnte Kart fahren. Wir haben grobe Informationen erhalten und uns dann mit Hilfe einer WhatsApp-Abstimmung für den 26. März 2023 als Termin entschieden. Durch Fahrgemeinschaften erreichten wir am Nachmittag gegen 15.30 Uhr den LIMPARK. Am Empfang richteten sich die, die noch keine Karte hatten, eine Memberkarte ein, um am Kartfahren teilnehmen zu können. Nachdem dies geschafft war, erhielten wir eine kurze Einweisung darüber, was uns in der darauffolgenden halben Stunde erwartet. Ein Mitarbeiter klärte uns über die Bedienung des Karts auf und erklärte uns die wichtigsten Dinge für ein spaßiges Rennen. Im Anschluss gab es noch eine kurze Einweisung zu den Rennregeln. Ausgestattet mit Sturmhaube und Helm ging es in die Startlöcher. Nun setzte der Nervenkitzel ein und wir warteten gespannt in unseren Karts auf das Startsig-

nal zum zehnminütigen Qualifying. Nach ersten etwas unsicheren Metern und wackligen Kurven zeigte sich, wer das Zeug zum Rennfahrer hat. Die ersten drei Plätze des Qualifyings erkämpften sich drei Elbtaler Jungs. Stolz nahmen wir die Aufstellung für das Rennen mit insgesamt dreizehn Jugendlichen entgegen und reihten uns dementsprechend ein. Wie in einem echten Rennen begleitete uns in der ersten Runde ein Safety-Car. Nachdem dieses in die Boxengasse einfuhr, begann das richtige Rennen für uns. In einem 20-minütigem Kopf-an-Kopf Rennen lieferten wir uns ein spannendes Battle bis zum Schluss. Wir probierten die verschiedensten Techniken aus, um unsere Bestzeit zu fahren. Schlussendlich lag die Bestzeit unserer Gruppe bei 1:10 min. Nachdem auch wir fix und fertig in die Boxengasse fuhren, ließen wir den Tag in der LIMPARK-Bar bei einem leckeren Getränk und netten Gesprächen ausklingen. Anhand der Gespräche zeigte sich, wieviel Spaß wir an dem Event hatten. Besonders schön zu sehen war, dass sich einige Angsthasen ihrer Angst gestellt haben und das Kartfahren für sich entdeckt haben. Durch dieses Event sammelten wir gemeinsame Erinnerungen, die uns als Gruppe zusammengeschweißt haben. An dieser Stelle möchten wir, der Jugendraum, uns bei der Gemeinde Elbtal für dieses schöne Ereignis bedanken und hoffen auf weitere schöne Ausflüge und großartige Erinnerungen.

Spielenachmittag in der Kita

Dorchheim (Aileen Zuber) – Am 28. April 2023 haben die Kinder und Erzieherinnen der Kita Sonnenblume/St. Josef in Dorchheim ihre Familien zu einem Spielenachmittag eingeladen. Die Kinder fieberten mit Begeisterung darauf hin, ihren Familien ihre liebsten Spiele zu zeigen.

Der Nachmittag begann auf dem St. Josef Außengelände, auf welchem wir den Eltern unser Begrüßungslied vorgeführt haben. Danach ging die Erkundungstour auch schon los. Während des Spielenachmittags hatten die Kinder die Möglichkeit, mit ihren Eltern an verschiedenen Angeboten in der gesamten Kita teilzunehmen. In den Gruppen konnten gemeinsam Tischspiele gespielt und an einem Stuhlkreis teilgenommen werden. Außerdem konnten die Familien kreativ werden, kneten, lesen und experimentieren. Im Turnraum konnten sogar die Kletterfähigkeiten der Kinder präsentiert werden.

Diese Erkundungstour durch die gesamte Kita bereitete Groß und Klein viel Spaß und Freude. Am Spielenachmittag bekamen die Eltern die Möglichkeit, intensiv in die Welt ihrer Kinder einzutauchen. Sie erfuhren, was die Kinder täglich in der Kita spielen, gestalten und lernen.

Auch die Erzieherinnen kamen mit den Eltern über die vielen verschiedenen Tätigkeiten und Spielmöglichkeiten ins Gespräch. So entstand ein reger Austausch und die Fachkräfte konnten die pädagogische Arbeit, die in der Kita geleistet wird, den Eltern erläutern und näherbringen.

Großen Dank an alle Eltern, die einen Kuchen für den Kaffee- und Kuchenverkauf gespendet haben!

Für alle Beteiligten war dieser Nachmittag ein voller Erfolg mit viel Spiel, Spaß und Action.



Foto: KiGa Sonnenblume

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Hartmut Will

Tel. 06433 2231

hartmut.will@HUKvm.de

Kreuzweg 5

65589 Hadamar



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

SEIT ÜBER 60 JAHREN
FÜR SIE DA!

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de

Bedenkenlos Wüst fahren.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS**Seniorenfahrt der
Gemeinde Elbtal**

Wir freuen uns, für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elbtal, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, in diesem Jahr wieder eine Seniorenfahrt anbieten zu können.

Mit dem Bus geht es nach Weibersbrunn. Dort kehren wir zu einer gemütlichen Mittagspause in den Gasthof „Jägerhof“ ein. Anschließend erfolgt die Weiterfahrt durch den Spessart nach Miltenberg am Main, hier ist eine Schiffsrundfahrt geplant.

Folgende Termine sind geplant: **19., 20. und ggfs. 21. September 2023.**

Nähere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit mit der Einladung. Anmeldungen sind erst im Anschluss daran möglich. – Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

bei der Gemeindeverwaltung kam es zuletzt vermehrt zu Anfragen bezüglich der gesetzlichen Betriebszeiten von Rasenmähern und sonstigen Gartengeräten, vor allem in der sogenannten „Mittagszeit“. Aus diesem Grund weist das Ordnungsamt darauf hin, dass die Lärmschutzverordnung vom Land Hessen, welche auch eine Regelung zum Gebrauch von Gartengeräten in der Mittagszeit beinhaltete, im Jahre 2005 aufgehoben wurde. Es ist demnach nicht verboten in der Mittagspause Rasen zu mähen.

Was die Verwaltung jedoch zu dieser Mitteilung veranlasst, ist der Hinweis auf das allgemeine Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme. Hierauf möchten wir mit diesem Artikel besonders hinweisen. Auch wenn das Rasenmähen in der Mittagszeit gesetzlich nicht verboten ist, so möchten wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dahingehend sensibilisieren, gerade in dieser Zeit auch den Rasenmähern die Ruhe zu gönnen, welche dann auch der Nachbarschaft zugutekommt.

Unser Appell: Lassen Sie den Rasenmäher in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Garage

oder im Geräteraum, damit die Mittagsruhe ihrem Namen auch gerecht wird. Die lieben Nachbarn werden es Ihnen danken.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und eine allzeit angenehme Mittagsruhe.

Ihr freundliches Ordnungsamt

Fundsache Ehering!

Beim Edeka Irmer wurde ein Ehering gefunden. Dieser Ehering befindet sich aktuell bei seinem Finder. Falls Sie Ihren Ehering verloren haben, können Sie sich gerne telefonisch unter der 06436 9446-0 melden. Gerne stellen wir Ihnen den Kontakt zum Finder her.

Bundesweite Umfrage der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Die Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg am Neckar führt zwei bundesweite Befragungen unter Waldbesitzern und Jägern durch. Das Projekt wird von der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe gefördert und trägt den Titel „DIALOG – Zwischen Vorurteilen und Kooperation – Neue Ansätze zur Kommunikation im Waldumbau“.

Die Umfragen sollen ergründen, wie die Menschen ihren Wald erhalten haben und welche Pläne sie mit diesem in Zukunft verfolgen. Die Anpassung des Waldes im Zuge des Klimawandels spielt für uns ebenfalls eine Rolle, aber auch die Zusammenarbeit von Waldbesitzern und Jägern. Weiterhin möchten wir ergründen, welchen Bezug die Menschen zu ihrem Wald haben. Die Wirkung des Wildes ist außerdem von Bedeutung. Bei den Jägern interessiert uns, warum die Leute den Jagdschein erwerben und wie sie sich ihr zukünftiges Agieren im Wald vorstellen. Aber auch die Frage nach der Pacht ist von Interesse. Wir möchten erfahren, ob die Menschen weiterhin pachten wollen oder ob andere Modelle für sie interessanter sind.

Mit den Umfragen versucht die Hochschule eine möglichst große Anzahl an Leuten zu erreichen. Es sind daher auch explizit Personen angesprochen, bei denen absehbar ist, dass sie Wald erben werden, ak-

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

tuell aber noch nicht besitzen. Aber auch Waldbesitzer, deren Interesse am eigenen Wald sehr gering ist, sind herzlich dazu eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen. Jeder Waldbesitzer darf unabhängig von seiner im Besitz befindlichen Flächengröße die Umfrage beantworten. Die Gruppe der unter 30-Jährigen steht bei der Betrachtung zwar im Fokus. Allerdings sind alle Personen für die Teilnahme willkommen, da dies eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Gruppen ermöglicht. Bei den Jägern möchten wir auch die Jagdscheinanwärter dazu aufrufen, die Umfrage auszufüllen.

Es ist mit etwa 7,5 – 9 Minuten Teilnahmedauer zu rechnen. Die beiden Umfragen richten sich an Personen aller Geschlechter.

Über folgende Links können Sie die Umfragen erreichen. Alternativ werden Sie über das Scannen der jeweiligen QR-Codes zu den Umfragen weitergelei-

tet. Die Hochschule für Forstwirtschaft möchte sich bereits im Voraus für Ihre Teilnahme bedanken.

Waldbesitzer:

<https://www.umfrageonline.com/c/7et7am7i>



Jäger

<https://www.umfrageonline.com/c/pyqicpri>




Brast Orthopädie
Kampthauptstr. 7-9 | 06433 Hadamar

**LAUF- & FREIZEITSCHUHE BESSER
DIREKT BEIM PROFI KAUFEN**

UNSERE TOP MARKEN

no **CEP** **SCARPA** **MIZUNO** **BROOKS** **MEINDL** **LA SPORTIVA**
Shoes For Actives

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433-876150
Fax. 06433-876155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 17.00
Mi: 9.00 - 13.00

nano VISTA

**Fassungen
für kleine
und große
Rabauken**

jetzt bei
Optik am Rathaus GmbH
Hauptstraße 57
Rennerod
☎ 02664 999705

&
Brille Winter - Becker GmbH
Tiergartenpassage
Westerburg
☎ 02663 2943036
www.brillenkultur.de



fast unzerstörbar
www.nano-vista.com

KIRMES IN ELBTAL



Gelungene Kirmestage in Elbgrund

Elbgrund (kdh) – Die Organisatoren der Elbgrunder Kirmes müssen in diesem Jahr einen ganz heißen Draht zum Wettergott gehabt haben. Denn noch einen Tag vor Christie Himmelfahrt regnetes es und ließ nichts Gutes erahnen. Doch da waren ja noch die Wetterprognosen in Fernsehen und Radio, die dann sogar von 26 Grad sprachen. Und so trat es dann auch ein. Pünktlich zum „Vatertag“ stellte sich die erhoffte Wärme ein und die Vatertagswanderer konnten die ersten kühlen Getränke genießen. In einem Zelt, das schon einen Tag vorher von vielen freiwilligen Helfern aufgestellt worden war und das in diesem Jahr ein größeres Vorzelt erhielt. Dadurch wurde dem Thekenpersonal und dem Personal für die Bons und dem Eintritt mehr Bewegungsfreiheit verschafft. Auch sonst wurde schon im Vorfeld alles gut durch das Organisationsteam der Vereinsgemeinschaft, bestehend aus Liederkrantz Elbgrund, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und dem Sportverein, organisiert. Für den Donnerstag wurde DJ Sascha verpflichtet, der mit viel „Elbgrunder Erfahrung“ die richtigen Töne aus seiner Anlage erklingen ließ. Viele Wünsche nach Icke Hüftgold oder Andrea Berg wurden erfüllt, bei „Ramstein“ kam aber ein Veto von seiner Seite. Die Stimmung war trotzdem gut, auch am folgenden Freitag. Bei der Disco ging es für das zumeist jüngere

Publikum heiß her und die Elbgrunder Kirmesburschen und Kirmesmädchen zeigten sich erstmals dem heimischen Publikum. Der Samstag stand dann ganz im Mittelpunkt des feierlichen Kirmesgottesdienstes in der „Maria-Königin-Kapelle“ mit Pfarrer Frank-Peter Beuler, der gemeinsam mit den Kirmesburschen und Kirmesmädchen in die Kirche einzog. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Gemischten Chor „Liederkrantz“ unter seinem Dirigenten Matthias Hannappel mitgestaltet. Schon vorher hatten die Kirmesburschen und Kirmesmädchen den großen Kirmesbaum auf dem Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus geschmückt, der dann nach dem Gottesdienst auf den Dorfplatz getragen wurde. Schon hier waren die Elbtal-Musikanten wie jedes Jahr dabei, den Umzug ins Dorf musikalisch zu begleiten.

Auf dem Dorfplatz warteten bereits viele Menschen, die es sich nicht nehmen ließen, die starken Männer beim Aufstellen des Kirmesbaums anzufeuern. Die Kirmesmädchen zeigten sich gut mit ihren Stimmbändern und feuerten mit Kirmesrufen ihre Kirmesburschen an. Und die Kirmesburschen standen dann in Lautstärke ihren Kirmesmädchen beim anschließenden Einzug ins Kirmeszelt in nichts nach, um anschließend dann ausgiebig zu den Cover-Stücken der Band „First Beat“ weiterzufeuern. Der Sonntag startete mit einer Kinder-

KIRMES IN ELBTAL

disco und am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen, gestiftet von vielen Frauen aus dem Dorf, und auch die Elbtal-Musikanten waren wieder dabei.

Zu den Hauptaufgaben einer gut funktionierenden Kirmes in Elbgrund gehört auch ein funktionierender Helferplan, der in diesem Jahr durch einen Zwischenfall und dem damit verbundenen Ausfall von zwei Personen ins Wanken geriet. Hier zeichnete sich die spontane Hilfsbereitschaft von Personen aus, die sofort einsprangen und so für einen weiteren funktionierenden Ablauf sorgten. Denn Personal wurde gebraucht, stand doch der Montag zu Beginn ganz im Zeichen der kleinen Kirmesbesucher.

Unter der Leitung von Sonja Heftrich ging es gemeinsam mit den Kirmesburschen und Kirmesmädchen in

Richtung Dorchheim, wo an der Grundschule und am Kindergarten die Kinder abgeholt wurden, um an einem Umzug durch das Dorf teilzunehmen. Hier wurde unter anderem bei der Familie Fuhr eine erste Station gemacht und es gab Orangensaft und Süßigkeiten für den Kirmesburschennachwuchs.

Auf dem Kirmesplatz gab es dann für die Kinder Freifahrten auf dem Kinderkarussell, gestiftet von der Gemeinde, und auf der Berg-und-Tal-Bahn, gestiftet von der Elbtaler SPD. Und auch Carola Orschel beteiligte sich mit Eis aus der Eisscheune. Im Kirmeszelt wartete eine heiße Suppe für die kleinen Besucher, die sich dann für den Tag stärken konnten. Am Nachmittag rundete ein Spätschoppen die gelungenen Kirmestage in Elbgrund ab.



Fotos: S. Hüpper

„I love Blasmusik!“ – we too

Dorchheim (Petra Rahner) – Dieses Motto griff der Ortsausschuss Elbtal auf und richtete in Dorchheim das Kirchweihfest am Sonntag, den 14. Mai 2023 aus. Und die Kirmes wurd' gehaale!

Der feierliche Gottesdienst wurde mitgestaltet vom gemischten Chor Liederkranz Elbgrund unter der Leitung von Matthias Hannappel. Nach der Segnung des Kirmesbaums durch Kaplan Dr. Walter Simon und Diakon Michael Schönberger tanzte die Kirmesjugend unterm Kirmesbaum und zog hinüber ins Festzelt. Dort spielten unsere Elbtalmusikanten, unter der Leitung von Marcel Schreiner, zum geselligen Frühschoppen auf. Währenddessen konnten sich die

kleineren Gäste auf der Hüpfburg austoben oder von ein paar kreativen jungen Damen schminken lassen.

Bei strahlendem Sonnenschein, bester Bierlaune und leckerem Essen wurde die Gemeinschaft gelebt, gefeiert und genossen. Herzlichen Dank an ALLE, die diesen herrlichen Kirmestag ermöglicht haben und ein Dankeschön an die Gemeinde Elbtal, die uns den „Kirmesplatz“ zur Verfügung gestellt hat. **...wenn's losgeht sind wir da!**



Im Dienst der Förderung und Entwicklung der Gemeinde – Bürgerverein Elbtal e.V. veranstaltet seine Jahreshauptversammlung

Elbtal (aE) – Per E-Mail hatte der Vorstand des Bürgervereins Elbtal e.V. alle seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2023 am 8. Mai ins Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund eingeladen. 14 Mitglieder waren dieser Einladung gefolgt.

Sicher hätte man sich ein regeres Interesse vorstellen können. Schließlich ist die Jahreshauptversammlung eines der wichtigsten Instrumente für Vereinsmitglieder, die Geschichte ihres Vereins wesentlich mitzubestimmen und den satzungsgemäßen Zweck des Vereins voranzubringen.

Die anwesenden Mitglieder hörten zunächst den Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Frank Schmidt zum abgelaufenen Vereinsjahr 2022, der sich im Wesentlichen mit den wirtschaftlichen Ergebnissen und der Entwicklung der Arbeitsgruppe „apropos Elbtal“ befasste. Dabei erläuterte er unter anderem die Gründe, die zu einer Anhebung der Anzeigenpreise ab Mai 2023 geführt haben. Ergänzt wurde dies durch Berichte und Ausblicke zu den Arbeitsgruppen „Erzählcafé“, „Kinderfreizeit“, „Jugendraum“, „Tag der Umwelt“ und „In-

ternetauftritt“, die von Mitgliedern der jeweiligen Arbeitsgruppe vorgetragen wurden.

Im Anschluss berichtete die Kassiererin Antje Künzler-Nink über die durchaus zufriedenstellende wirtschaftliche Situation des Vereins im Ganzen und die „virtuellen“ Geschäftsergebnisse der genannten Arbeitsgruppen. Die Kassenprüfer Angelina Gisik und Norbert Hartmann bestätigten der Kassiererin eine korrekte und vorbildliche Kassenführung, sodass dem gesamten Vorstand von der Versammlung Entlastung erteilt werden konnte.

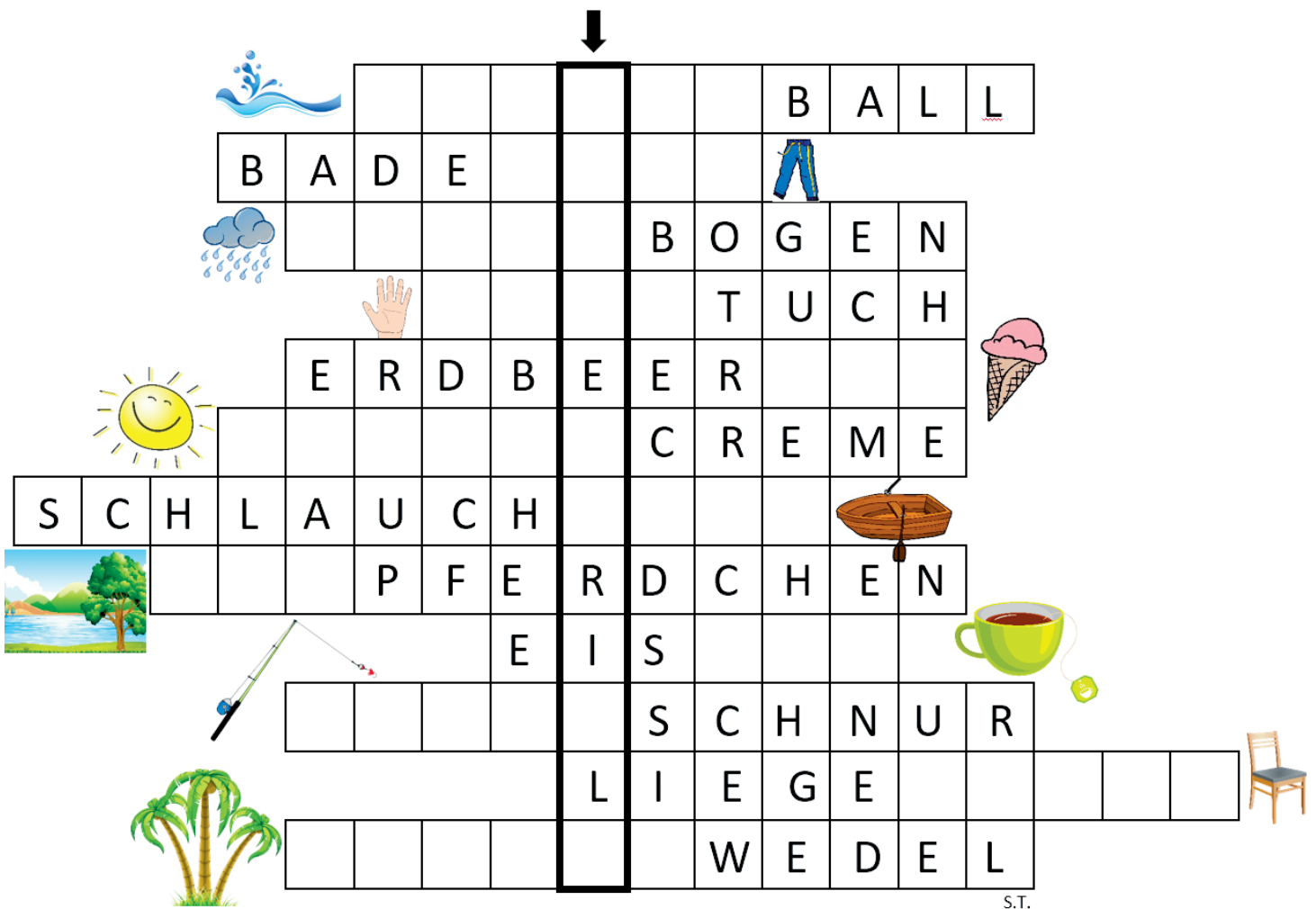
Auf der weiteren Tagesordnung stand die turnusgemäße Bestätigung bzw. Neuwahl der Kassenprüfer. Da sowohl Frau Gisik als auch Herr Hartmann den Wunsch äußerten, ihr Amt in andere Hände geben zu können, musste eine Neuwahl durchgeführt werden, in deren Verlauf sich Annette Schammelt-Breuer und Herbert Kaltz zur Übernahme dieses Ehrenamtes bereit erklärten und von der Versammlung auch entsprechend bestätigt wurden.



Unter dem Punkt „Verschiedenes“ ergriff Bürgermeister Lehnert noch einmal das Wort. Er betonte die Bedeutung des Vereins für die Entwicklung des Gemeinwesens in Elbtal und bedankte sich bei den aktiven Vereinsmitgliedern für die in diesem Sinne geleistete ehrenamtliche Arbeit. Seinen Dank verband er mit einer Spende, die er dem 1. Vorsitzenden aushändigte.

Mit dem Dank für diese Anerkennung beendete Frank Schmidt die Mitgliederversammlung.

KINDERSEITE!



Wie lautet das Lösungswort?

Liebe Kinder,

dieses Mal haben wir mal wieder ein spannendes Bilderrätsel für Euch vorbereitet.

Endlich hat nach dem vielen Regen der letzten Wochen die warme Jahreszeit Einzug gehalten. Sie wird uns hoffentlich in den nächsten Monaten mit sommerlichen Temperaturen und viel Sonne verwöhnen.

Kleiner Tipp: Auch das Lösungswort unseres Rätsels hat mit dem Sommer etwas zu tun.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lösen des Rätsels.

Wenn Ihr Basteltipps, Rezepte, Rätsel, Witze für uns habt oder auch einfach nur ein Foto oder einen lieben Gruß an Eure Klasse schicken wollt, dann schreibt uns!

Unsere E-Mail-Adresse lautet:
redaktion@buergerverein-elbtal.de.

Wir freuen uns über Eure Zuschriften!

Am 16. April 2023 haben wir in der Kirche St. Nikolaus in Dorchheim unsere **Erste Heilige Kommunion** empfangen.

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke haben wir uns sehr gefreut.

Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich.

Der Tag unserer Erstkommunion wird uns immer in sehr schöner Erinnerung bleiben.

Lara Rahner & Emilia Schönberger



Danke

sagen wir allen, die uns durch ihre Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit

Freude bereitet haben.

Annemarie & Egon Schaarschmidt

Hangenmeilingen, im Juni 2023



Nachruf

Der Verschönerungsverein Heuchelheim e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Wilfried Kremer

Wilfried war Gründungsmitglied des Vereins und seit 60 Jahren Vereinsmitglied. Am 26. April ist er im Alter von 92 Jahren verstorben. Der Verein wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Verschönerungsverein Heuchelheim
– Der Vorstand –*

Heuchelheim, im Mai 2023



**Winfried
„Friedel“
Heinrichs**

* 11.11.1941
† 06.04.2023

*Und immer werden irgendwo
Spuren deines Lebens sein.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Es war uns ein großer Trost, zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurden.

Im Namen aller Angehörigen:
Ingrid Heinrichs

Heuchelheim, im Juni 2023

DANKSAGUNG

„Bei Lebensläufen seh'n wir's klar:
Wer läuft, der läuft auch schon Gefahr!“
(Eugen Roth)

Am 27. April 2023 haben wir meinen Ehemann und Bruder sowie unseren Vater, Schwiegervater und Großvater

Dr. Karl Norbert Maria Leischner
(*08.09.1936 | †16.04.2023)

der von ihm so geliebten Ostsee übergeben.

Allen, die ihn als geistreichen, scharfsinnigen und mit einem feinen Sinn für Humor gesegneten Menschen schätzten, ihm treue Freunde waren und sich mit uns im Abschied verbunden fühlen, danken wir von Herzen. Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Betreuten Service-Wohnen „Elbbachtal“ in Heuchelheim, die ihn auf seinem letzten Weg nicht nur in professioneller Fürsorge, sondern mit liebevoller Zuneigung begleiteten, sowie seinem Hausarzt Björn Mastall für die medizinische und menschlich stets verbindliche Betreuung.

Heidrun Leischner, geb. Fuchs
Hildegard Schuy, geb. Leischner
Katja Leischner und Sandra Reichardt
Dr. Sonja Leischner und Björn Münz mit Pauline



Mainzer Landstraße 24a

65627 Elbtal-Elbgrund

Telefon 0171 3139438

Internet www.druckfritz.com

E-Mail info@druckfritz.com

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Elbtalschule e.V.

Dorchheim (Sigi Fadinger) – Der Förderverein der Elbtalschule e.V. traf sich zur turnusmäßigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 3. Mai 2023 in der Elbtalschule in Dorchheim. Nach dem Rückblick auf das letzte Jahr, sowie dem Kassenbericht, wurde der Vorstand von den anwesenden Mitglieder*innen entlastet und beinahe alle Posten, bis auf den der Kassenwartin, neu gewählt.

Der aktuelle gewählte Vorstand unter der neuen und alten Vorsitzenden Sigi Fadinger hat sich viel vorgenommen: So wird er sich neben der Betreuung der Grundschulkinder während der Schulzeit damit auseinandersetzen müssen, wie der geplante Rechtsanspruch auf Betreuung ab 2026 auch in den Ferien gewährleistet werden kann. Hierbei sind sowohl personelle als auch bauliche Veränderungen zu planen und zu organisieren.

Unterstützt wird der Förderverein bei seinen vielfältigen Aufgaben im Bereich der Betreuung auch durch die Gemeinde Elbtal.

Dennoch braucht es aber natürlich auch die Hilfe der Mitglieder und insbesondere der Eltern, um die neu gesteckten Ziele umzusetzen. Deswegen freut sich der Vorstand, wenn Sie mit Ideen, Anregungen und Tatkraft mit ihm in Kontakt treten, um



Foto: Tanja Jäckel

Auf dem Foto ist der aktuelle Vorstand mit Beisitzer: Sitzend v.l.n.r.: 2. Vorsitzende Sabrina Hofmann; Bianca Kröner; Kassenwartin Tanja Jäckel. Stehend v.l.n.r.: Michelle Dillschneider; 1. Vorsitzende Sigrig Fadinger; Schriftführerin Jessica Magnus, Linda Türk, nicht im Bild Isabella Traudt

gemeinsam dafür zu sorgen, dass die Grundschulzeit ihrer Kinder und Enkelkinder eine schöne und unvergessliche Zeit wird.

GESUCHT – GEFUNDEN

Kaffeevollautomaten Wartung, Reparatur und Verkauf. Fa. Wagner, 65627 Hangenmeilingen, Ohlenrod 10, Telefon 06436 3444.



BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

„Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!“

Auf den Spuren der alten Preußen – Elbtaler Erzählcafé besuchte Festung Ehrenbreitstein



Elbtal (gl) – Es dürfte sich mittlerweile herumgesprochen haben, dass auf den Ausflugsfahrten mit dem Elbtaler Erzählcafé immer etwas für jeden Geschmack geboten wird. So war es auch auf der Fahrt zur Festung Ehrenbreitstein. Wen die historische Entwicklung dieser beeindruckenden Festungsanlage und ihre Nutzung bis in die moderne Zeit interessierte, konnte in aller Ruhe in die Ausstellung zur Festungsgeschichte eintauchen. Wer den Blick auf die Landschaft rund um den Zusammenfluß von Rhein und Mosel genießen wollte, kam bei einer gemütlichen Tasse Kaffee auf dem oberen Schlosshof der Festung sicherlich genauso auf seine Kosten. Und wer ein bisschen Nervenkitzel und die Nähe zum Wasser suchte, konnte sich diesen Wunsch mit einer Fahrt mit der Seilbahn zum Deutschen Eck erfüllen. Für das Team vom Elbtaler Erzählcafé war dabei nur eines wichtig: jeder Gast sollte und konnte einen schönen und entspannten Nachmittag ganz nach seiner Vorstellung erleben.

So wird es auch bei der nächsten Fahrt sein. Am **Dienstag, 13. Juni 2023**, fährt der „Erzählcafébus“ nach **Darmstadt** in den **Zoo Vivarium**. Diese 1956 als Schulvivarium zur Ergänzung des Biologieunterrichts gegründete Einrichtung hat sich in den Folgejahren bis heute zu einem überregional bedeutenden Tierpark entwickelt, der heute mit Affen, farbenprächtigen Vögeln, tropischen Fischen und exotischen Reptilien in naturnah gestalteten Gehegen, Terrarien und Aquarien über 2.000 Tiere aus rund 200 Arten beherbergt.

Der Besuch ist laut Homepage des Zoos barrierefrei.

Auf dem zum großen Teil ebenerdig verlaufenden Rundweg steht alle 30 Meter eine Sitzmöglichkeit zur Verfügung. Insgesamt verfügt der Zoo Vivarium über 31 Ruheplätze mit über 500 Sitzmöglichkeiten. In den Sommermonaten stehen zusätzlich noch Sonnenliegen zur Verfügung. Die Wege und Anlagen im Zoo können alle mit Rollstuhl und Rollator befahren werden.

Gastronomische Angebote gibt es natürlich auch. Somit sind alle Voraussetzungen erfüllt, dass auch auf diesem Ausflug wieder etwas für jeden Geschmack geboten wird.

Abfahrt ist wie immer um **12.00 Uhr** an den bekannten Elbtaler Haltestellen. Der **Reisepreis beträgt 30,00 Euro pro Person** und beinhaltet die Busfahrt und den Eintritt in den Zoo. Die Verpflegung vor Ort wird von den Reiset Teilnehmern individuell bestritten, beim Ausstieg gibt es wieder die jetzt schon legendäre „Buswurst“.

Anmeldungen sind unter der bekannten **Telefonnummer 06436 6431583** noch bis zum **7. Juni 2023** möglich. Freunde und Gäste aus der Nachbarschaft sind wie immer herzlich willkommen.



Auch die nächsten Fahrten versprechen interessante Erlebnisse. Am 11. Juli bittet das Elbtaler Erzählcafé zu einer **Rhein-Mosel-Rundfahrt** auf dem Wasser und am 8. August ist das Erzählcafé beim **ZDF** in Mainz angemeldet, um den TV-Machern auf dem Lerchenberg über die Schulter zu schauen.

Eine **Programmänderung** gibt es allerdings im **September**. Da die Gemeinde wieder Seniorenfahrten anbietet (siehe auch Hinweis in dieser Ausgabe), wird die für den 12. September geplante Fahrt nach Bingen **nicht** stattfinden; der Termin

wird ersatzlos gestrichen. Das Elbtaler Erzählcafé legt stattdessen eine Pause ein, um dann am **17. Oktober** mit viel Schwung und einem „Spielenachmittag mit Spaßgarantie“ im Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund in den Herbst zu gehen. Lassen Sie sich überraschen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erfahren Sie natürlich wie immer rechtzeitig hier in apropos Elbtal oder auf der Homepage des Bürgervereins Elbtal e.V. unter www.buergerverein-elbtal.de.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

• **Büchereiflohmarkt** – Die Bücherei Elbtal hat aktuell einen Bestand von über 3.400 Medien. Um immer wieder Platz für regelmäßige Neuanschaffungen zu haben, müssen von Zeit zu Zeit Medien aussortiert werden. Die aussortierten Bücher, Hörbücher (CDs) und Zeitschriften suchen nun neue Besitzer. Aus diesem Anlass findet in den beiden Wochen vom **19. Juni bis 2. Juli 2023** ein Büchereiflohmarkt statt. Im Pfarrheim Dorchheim kann während der Öffnungszeiten der Bücherei in aller Ruhe in den ausgelegten Büchern, Hörbüchern und Zeitschriften gestöbert werden. Alle Medien können gegen eine kleine Spende erworben werden.

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr, freitags von 17:30 – 18:30 Uhr und sonntags von 10:00 – 10:45 Uhr.

Bücherei Elbtal, Kirchstraße 2, im Pfarrheim Dorchheim, www.buecherei-elbtal.de

• **10 Jahre Feuerwehr Elbtal – 10 Jahre Zusammenlegung und neuer Standort** – Vor 10 Jahren war es so weit. Der Neubau der Feuerwehr Elbtal wurde fertiggestellt und die Zusammenlegung der vier Ortsteilfeuerwehren zur heutigen Feuerwehr Elbtal erfolgte. Eine richtige und notwendige Entscheidung für die Sicherheit der Elbtaler Bevölkerung. Aus diesem Anlass haben wir unseren jährlichen „Elbtaler Feuerwehrtag“ unter das Motto „10 Jahre Feuerwehr Elbtal“ gestellt und wollen dieses Jubiläum mit den Bürgern unserer Gemeinde gemeinsam feiern.

Wir laden Sie deshalb für Sonntag, den 2. Juli 2023 ab 11.00 Uhr herzlich in das Feuerwehrhaus Elbtal ein.

Sie können das Feuerwehrhaus besichtigen, unsere Fahrzeuge und die Technik anfassen und einen Rückblick auf die letzten 10 Jahre erleben. Ab 13.30 Uhr gibt es einen kleinen Festakt. Ca. 14.30 Uhr

Brennholzverkauf

Baum- und Gartenpflege

...alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst



Baumpflege Kraus
Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos Tel. 06431 216934

www.allesimgruenenbereich.org



**PFLEGEDIENST
ELBBACHTAL GmbH**

Gansweide 9 • 65627 Elbtal-Heuchelheim

Mail info@pflagedienst-elbbachtal.de

Tel. 06433 3343 • Fax 06436 9493070

www.pflagedienst-elbbachtal.de

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

folgt die Einsegnung des Einsatzleitwagens und des Mannschaftstransportwagens. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Ab Nachmittag ist die Kuchentheke geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Feuerwehr Elbtal ist 365 Tage, 24 Stunden ehrenamtlich für Sie da. Unterstützen Sie uns und machen auch Sie mit, gerne auch als Mitglied in den Feuerwehrvereinen Dorchheim, Elbgrund, Hangenmeilingen und Heuchelheim. Sprechen Sie uns an (Gemeindebrandinspektor Stefan Weimar 06436 8422).

- **Kirche Gestern – Heute – Morgen: Kirchenwanderung am Samstag, den 8. Juli 2023** – Im Rahmen des Jahresthemas „Kirche im Zwiespalt zwischen Bewahren und Verändern“ lädt der Sachausschuss Erwachsenenbildung der Pfarrei St. Blasius im Westerwald zur traditionellen Kirchenwanderung unter dem Leitwort Kirche Gestern – Heute – Morgen ein. Wir starten am **Samstag, den 8. Juli 2023 um 9:00 Uhr** zwischen der Alten und Neuen Kirche in Lahr mit einem Wortgottesdienst. Es wird unterwegs wieder in den Kirchen und am Wegesrand verschiedene Impulse zu den Veränderungen im Glaubensleben, z.B. Kirchenmusik, Familienseelsorge, Gottesdienstgestaltung, Riten, Mitwirkung von Laien, geben. In Dorchheim werden wir eine kurze Führung in der alten Kirche erhalten, bevor wir den Abschlussgottesdienst um 17:00 Uhr in der neuen Kirche gemeinsam feiern werden. Wie in den vergangenen Jahren bitten wir die Wanderer wieder, sich selbst zu versorgen. Es besteht auch die Möglichkeit, einzelne Teilstücke mitzuwandern.

Hier ein Überblick über den Tagesverlauf – die Zeiten können evtl. etwas abweichen:

Alte Kirche Lahr	9.00 Uhr	9.30 Uhr
	Begrüßung, Wortgottesdienst	
Fussingen	10.30 Uhr	11.00 Uhr
	Kirche und Frühstückspause	
Hausen	11.45 Uhr	12.00 Uhr
	Kirche und Pause	
Ellar	12.45 Uhr	13.45 Uhr
	Kirche und Mittagspause	
Elbgrund	15.00 Uhr	15.15 Uhr
	Kirche und Pause	
Dorchheim	15.45 Uhr	16.15 Uhr
	Besichtigung der alten Kirche	
Dorchheim	16.25 Uhr	
	Neue Kirche und Pause	
Abschluss	17:00 Uhr	

RÄTSELAUFLÖSUNG VON SEITE 13

SONNENBRILLE

ST-Team
Edelmetallankauf

... über 30 Jahre Erfahrung!

- Ankauf zu aktuellen Tagespreisen
- Wertermittlung durch Spektralanalyse
- Von Zahngold bis Schmuck
- Bundesweiter Ankauf

Gymnasiumstr. 10 | 65589 Hadamar | 06433-9490030 | info@st-team.de | st-team.de

Bestattungen Schardt
Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen

Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen

Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.

(06479) 1481

www.bestattungen-schardt.de

Brandgefahr durch falsche Entsorgung

Lithium-Ionen-Batterien und Akkus – eine brandgefährliche Sache

Limburg-Weilburg (Monika Dahlen, AWB Limburg-Weilburg) – Sie stecken in Akkuschaubern und Digitalkameras, in Notebooks und Smartphones, in E-Bikes und Elektroautos. Lithium-Ionen-Batterien und Akkus sind aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Sie sind leistungsfähig und liefern uns die nötige Energie für unseren modernen Alltag. Auch in vielen kleinen Geräten verstecken sich ein Akku oder eine Batterie, auch in Kinderspielzeugen kommt diese Form der Akkus häufig zum Einsatz. Bei der Entsorgung ist jedoch Vorsicht geboten, denn die Batterien und Akkus haben eine brandgefährliche Seite.

Es vergeht kaum eine Woche, in der nicht irgendwo in Deutschland der Kurzschluss einer nicht richtig entsorgten Batterie in einem Entsorgungsfahrzeug, einer Sortieranlage oder Mülltonne ein Feuer verursacht. Die Sachschäden sind gravierend, für Mitarbeiter mitunter lebensgefährlich.

Wie entsorge ich richtig?

Batterien müssen an speziellen Sammelstellen abgegeben werden. Die Sammelstellen finden Sie in jedem Geschäft, in denen Batterien oder Geräte mit Batterien und Akkus verkauft werden. Die Abgabe ist kostenfrei.

Außerdem können Batterien und Akkus auch beim Wertstoffhof oder am Schadstoffmobil abgegeben werden.

Zur richtigen Entsorgung sollten die Pole mit Isolier- oder Klebeband abgeklebt werden, damit ein Kurzschluss ausgeschlossen ist.

Aufbewahren kann man die Akkus in speziellen Transportverpackungen oder in



der Originalverpackung. Sollten Sie die Akkus oder Batterien nicht mehr verwenden, geben Sie diese zeitnah bei der Sammelstelle ab. Auch beschädigte, ausgelaufene oder verformte Akkus sollten nicht zu Hause gelagert werden. Geben Sie diese beim Wertstoffhof oder beim Schadstoffmobil ab.

Bei einem Brand sollten Sie die Feuerwehr unter 112 rufen. Das Besondere ist, dass sich die Akkus und Batterien noch einmal entzünden können und deshalb überwacht werden müssen.

Lithium kann recycelt werden. In einer Zeit, in der wir immer mehr Lithium brauchen, ist die Rückgewinnung des Stoffes in den Kreislauf sehr wichtig. Die Batteriesammelquote lag in den letzten Jahren bei 48 %, was bedeutet, dass über 50 % der Batterien nicht in den Kreislauf des Recyclings zurückgelangen und somit wichtige Rohstoffe verlorengehen.

Es ist angedacht, eine Pfandpflicht für Batterien und Akkus einzuführen. Das würde die Recyclingquote der kritischen Stoffe erhöhen und die Gefahr einer falschen Entsorgung verringern. Es würde auch die Rückgewinnung der begehrten Rohstoffe in den Recyclingkreislauf fördern.



Frühjahrsputz in Elbtal

Elbtal (Sebastian Zeiler) – Nach ein paar Jahren Pause war es am 22. April 2023 wieder so weit, für unsere schöne Gemeinde stand der „Frühjahrsputz“ auf dem Plan. Unter Federführung des Bürgervereins kamen an diesem sonnigen Samstag insgesamt 78 Bürger der Gemeinde zusammen. Dies ist für die Organisatoren ein großer Erfolg. Treffpunkt waren die jeweiligen Dorfgemeinschaftshäuser. Von dort aus ging es ausgerüstet mit Müllsäcken, Warnwesten und Handschuhen auf die Suche nach seltenen, nicht in der Natur wachsenden Exemplaren – kurz gesagt: Müll. Leider musste hier nicht lange gesucht werden. Erschreckend waren auch die Menge und die Art des Mülls. Neben Zigarettenstummeln und zerbrochenen Glasflaschen jeglicher

Dreijährigen aus Hangenmeilingen. Den kleinen Sammlern, die sichtlich Spaß hatten, entging nichts und so zeigten sie den Erwachsenen zielstrebig ihre Funde, die dann von diesen eingesammelt wurden. Nach getaner Arbeit trafen sich alle Helfer zu einer kleinen Stärkung auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes in Elbtal. Neben der Sammelaktion stand natürlich auch das persönliche Miteinander im Fokus. Hier hatten alle Helfer viel Spaß und es konnten interessante Gespräche zwischen den Mitgliedern der verschiedenen Elbtaler Vereine geführt werden. Wie auch in der Vergangenheit war der Verschönerungsverein Heuchelheim wieder sehr stark vertreten. Ebenso haben sehr viele Jugendliche des Jugendraums den „Tag der Umwelt“



Art, waren Farbeimer, Planen und Reifen leider keine Seltenheit. Größere Fundstellen wurden der Gemeinde gemeldet, die sich um den Abtransport kümmerte. Der restliche Müll wurde zentral am DGH in Dorchheim gelagert. Von dort aus wurde er ebenfalls durch die Gemeinde zur Abfalldeponie nach Beselich verbracht. Mit zwei Jahren kam übrigens der jüngste Helfer aus dem Ortsteil Heuchelheim, dicht gefolgt von einem

unterstützt. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Helfer, die uns bei dieser Aktion unterstützten. Unser Dank gilt auch der Gemeinde Elbtal, die für die Kosten der Verpflegung aufkam, sowie dem Edeka-Markt für den reibungslosen Ablauf und das Zurverfügungstellen der Örtlichkeit. – Der Bürgerverein hofft, auch im Jahr 2024 wieder einen „Tag der Umwelt“ mit solch einer großen Resonanz durchführen zu können.